

Orkus!

Nr. 04 März/April 2024

# Orkus! Edition



RAMMSTEIN

DEPECHE MODE



TVINNA

WITT

MONO INC.



THE CASSANDRA COMPLEX

FUNKER VOGT



L'ÂME IMMORTELLE

MADDER MORTEM



MICHAEL MCCAIN

THE BEAUTY OF GEMINA



ALFAHANNE

MANTUS



THEN COMES SILENCE

BLACK NAIL CABARET



LOREENA MCKENNITT

NEW MODEL ARMY



KMFDM

WOLFENMOND



HELL BOULEVARD

SHIREEN



LINDY-FAY HELLA & DEI FARNE

KIRLIAN CAMERA

PONTE DEL DIAVOLO

BEYOND BORDER

WISBORG

TINLICKER

NACHTFALTER

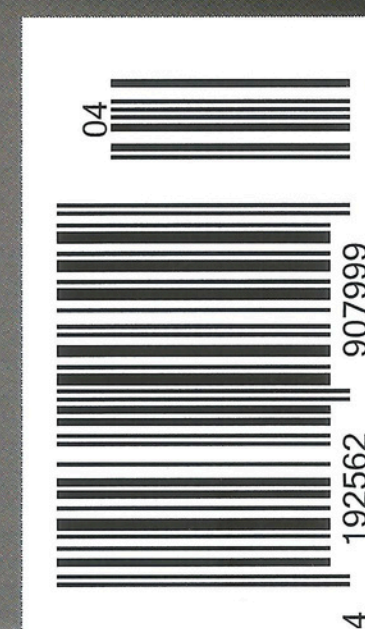
BEASTO BLANCO

VLAD IN TEARS

BLOODY DEAD AND SEXY

BRITTANY BINDRIM

YELWORC

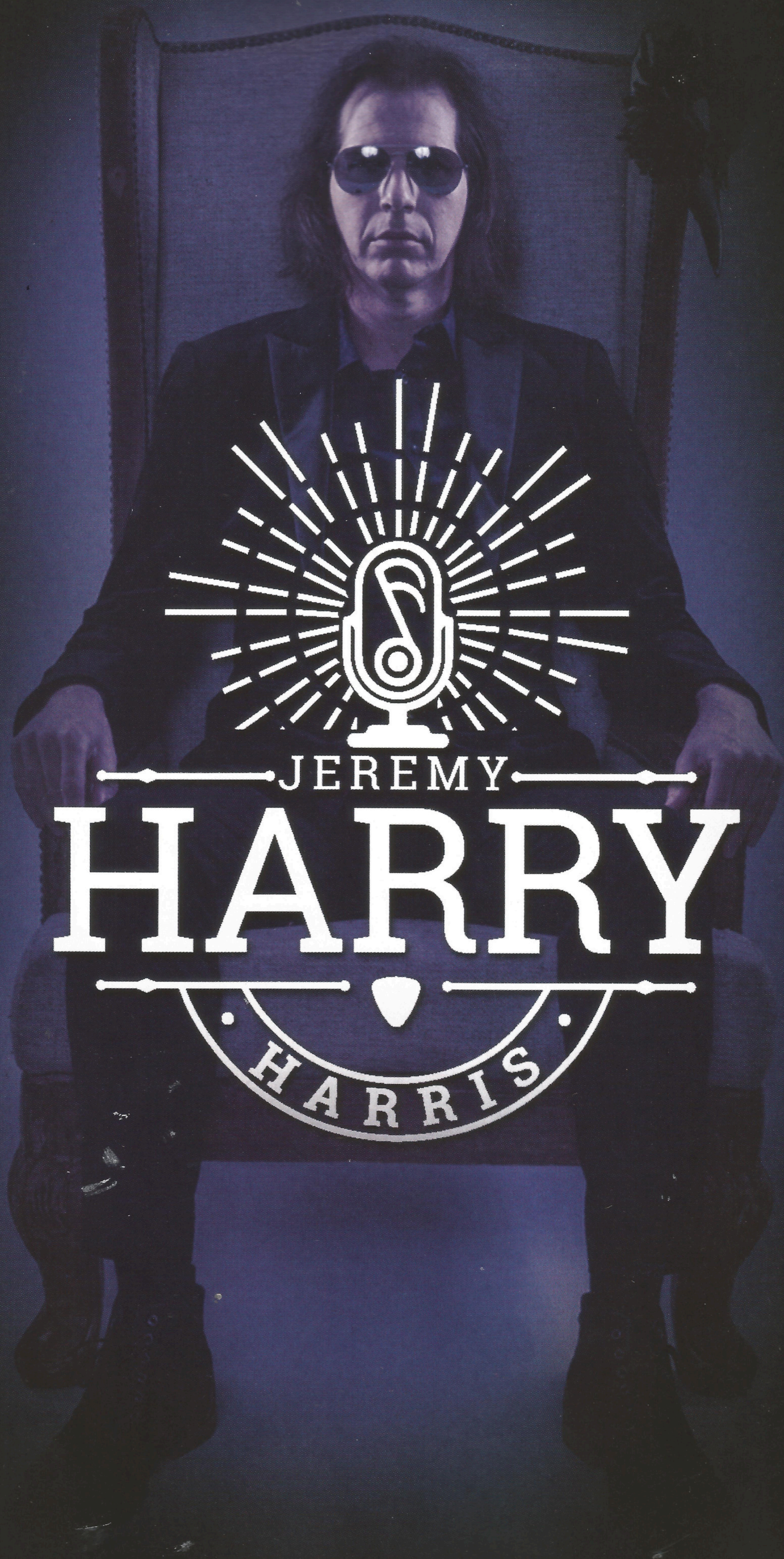


Deutschland € 7,99  
Österreich € 8,99  
Schweiz: 12,90 CHF  
Benelux € 8,99

DAS INTERVIEW ZUR TRILOGIE-VOLLENDUNG

# Project Pitchfork







# „Sie ist immer da und brodeln unter der Oberfläche.“

## 3 Fakten:

★ **Prägende Alben:** Pink Floyd – „The Division Bell“ (1994), Matchbox Twenty – „Yourself Or Someone Like You“ (1996), Muse – „The 2nd Law“ (2012), Queen – „Greatest Hits I“ (1992).

★ „Walking with My Darkness“ entstand als Zusammenarbeit mit dem Australier Jeremy Harry Harris und dem Kubaner Reinier Martin Rodriguez.

★ Die beiden lernten sich vor zehn Jahren kennen, wo Reinier als Gitarrist für die Kuba-Konzerte von Jeremys Band tätig war.

In einem „abgenutzten Schulbus auf dem Weg zu einem Auftritt“ reichte Reinier Jeremy ein kleines Nokia-Handy mit seiner Musik. Daraus wurde später „Nothing Without You“ und war der Anfang einer fruchtbaren Schreibpartnerschaft.

## Brodelnde Dunkelheit

Dass die innere Dunkelheit tonangebendes Thema sein würde, war nicht geplant, erst nach und nach entwickelte es sich „unerwartet zu einem Konzeptalbum, das Themen wie Liebe, Leben, Verlust, Verleugnung, Trauer und den metaphorischen Tod“ verarbeitet. „Es entwickelte sich organisch“, erinnert sich Jeremy Harry Harris. „Was mich an der inneren Dunkelheit fasziniert, ist, dass sie in jedem lebenden Menschen existiert. Man kann ihr nicht entkommen und man kann sie nicht

ignorieren. Sie ist immer da und brodeln unter der Oberfläche.“

## Rohe Herausforderung

Besonders düster fühlt sich „Haunted“ an. Für Jeremy war es der am schwierigsten zu schreibende Song, „weil er so roh und direkt ist.“ Bei jedem Hören des musikalischen Inputs von Rey fühlte er sich erschöpft, und fragte schließlich Elle Harry um Rat, die mit einem Gedicht aushalf: „Sie hat mich dazu gebracht, mich mit Tod und Verlust auf eine Art und Weise auseinanderzusetzen, wie ich es vorher nie tun musste. Es war eine emotionale Herausforderung.“

## Sahnehäubchen

Der Videoclip zu „Tell me It Ain't True“ ist Jeremys erstes „traditionelles“ Video: „Es war an der Zeit, dass ich der direkte Protagonist bin, um dem Publikum meine persönliche Sicht auf Verlust, Trauer und Verleugnung zu vermitteln. Ich wollte den Film in einer wunderschönen leeren Halle drehen, die als Metapher für Leere und verbleibende Erinnerungen dienen sollte.“ Gedreht wurde mit Bonnie Wheeler, die bereits in anderen Videos zu sehen war. Erschwerend kam hinzu, dass die Drehgenehmigung nur für sechs Stunden galt – und dann hatte Bonnie auch noch einen familiären Notfall, weswegen sie „vom Krankenhaus am anderen Ende der Stadt zum Drehort rasen und dann wieder zurück musste. Es war eine schreckliche Situation, aber dieses persönliche emotionale Trauma ermöglichte es ihr, die Gefühle zu kanalisieren und sie vor der Kamera darzustellen.“ Schließlich wurden sie in nur fünf Stunden fertig. Nie hätte man sich erträumen lassen, dass der Clip drei Wochen nach Veröffentlichung über eine Million Aufrufe erreichen würde. „Das war natürlich das Sahnehäubchen für mich“, nickt Harris.

## Verlust und Trauer

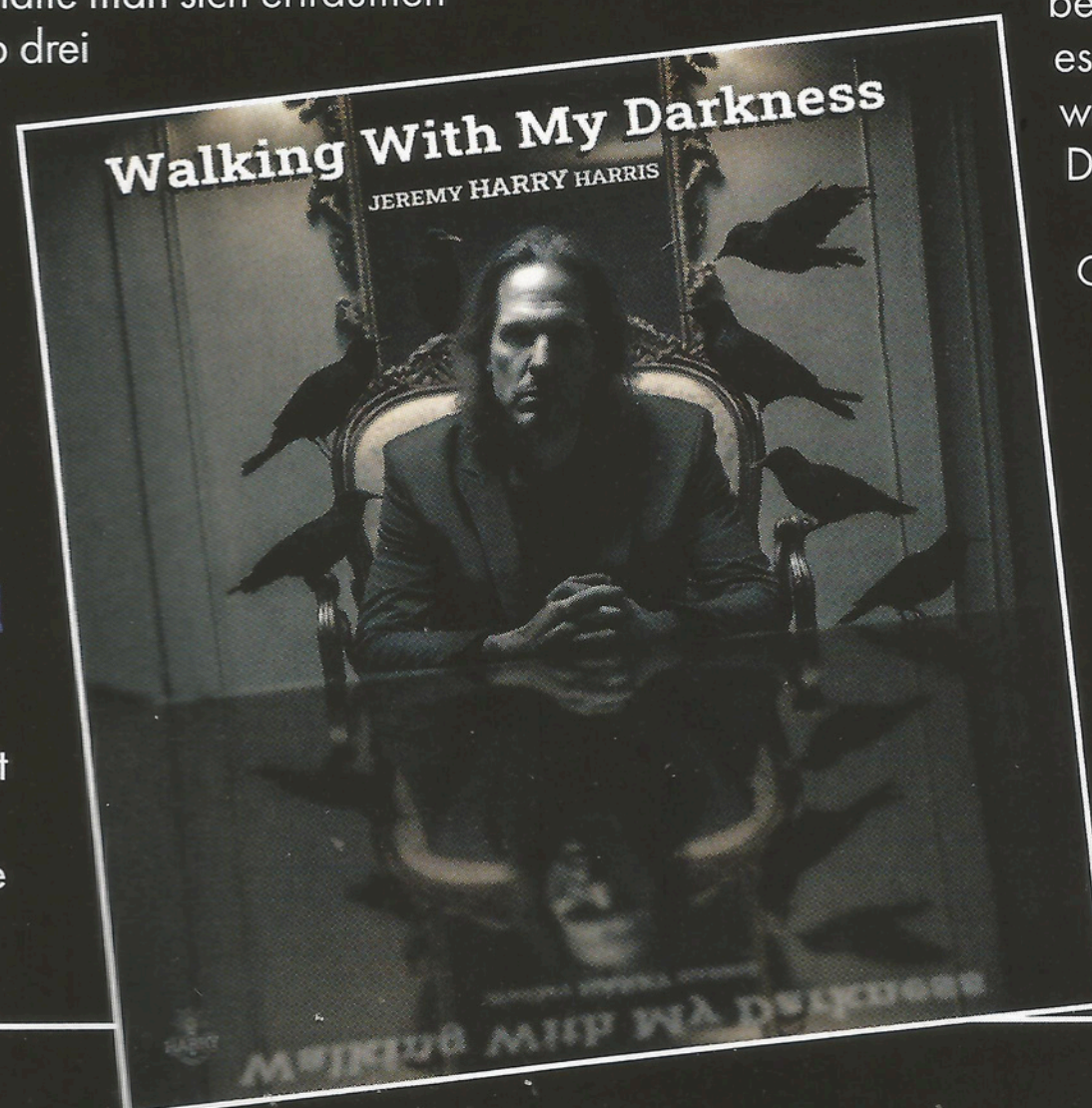
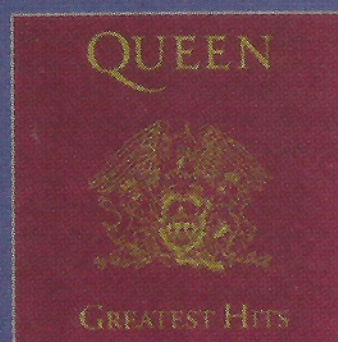
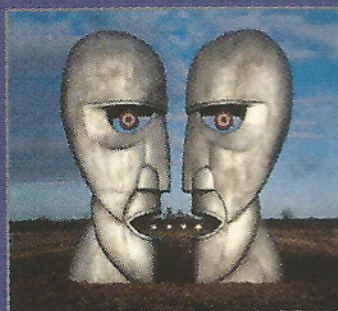
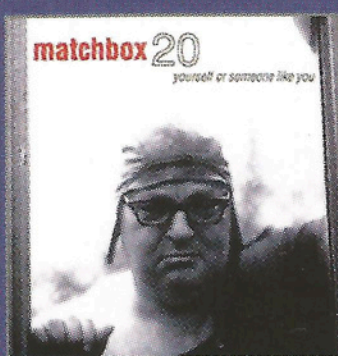
Wie geht Jeremy mit Verlust um? „In der Vergangenheit hatte ich eine halbwegs

distanzierte Sicht. Vielleicht ist das eine Sache des Alters, denn wenn man jung ist, hat man in der Regel nicht so viele Verluste zu verkraften. Ich habe es einfach in mich hineingestopft, verdrängt und mein Leben weitergeführt. Das ist nichts, was ich denjenigen empfehlen würde, die mit schwerer Trauer und Verlust zu kämpfen haben. Das hat meinen Beziehungen sicherlich sehr geschadet.“ Jetzt ist das Textschreiben für ihn das perfekte Ventil, um mit Verlust klarzukommen. Und mit Trauer. „Auf meine eigene Art und Weise durchlief ich während der Komposition dieses Albums einen erheblichen Trauerprozess. Ich trauerte nicht nur um meine persönlichen Umstände, sondern auch um die meiner Familie. Diese Reise führte mich an tiefe und dunkle Orte, an denen ich aufrichtige und introspektive Gespräche mit mir selbst und meiner Familie über meine wahrgenommene Identität und die Realität, die ich bin, führte.“

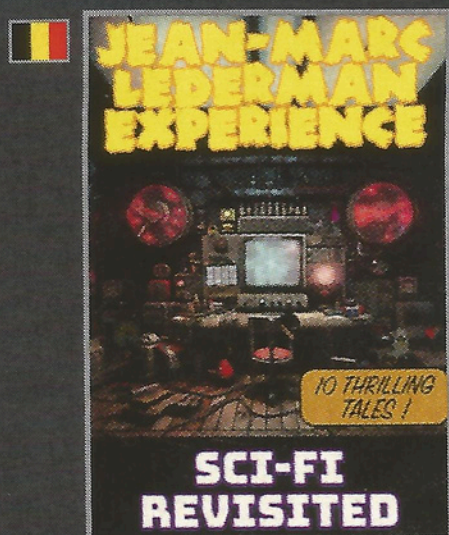
## Hoffnung und Ausblick

Trotz diesen intensiven Gefühlen ist „Walking with My Darkness“ hoffnungsvoll. „Selbst am Nachthimmel gibt es Sterne, die uns in unserer dunkelsten Stunde etwas Licht spenden“, sinniert Jeremy Harry Harris. „Ich wollte diesen Hoffnungsschimmer vermitteln und gleichzeitig anerkennen, dass das Leben für die meisten Menschen, die einfach nur überleben wollen, kein Zuckerschlecken ist.“ Wir schauen hoffnungsvoll in die Zukunft: Eine Europa-Tour ist in Planung und Jeremy versichert, dass er auch in Deutschland Halt machen wird. Zum Schluss verrät er uns: „Ach ja, Rey und ich schreiben bereits am Nachfolgealbum. Damit lassen wir uns Zeit, denn wir wollen uns weiter steigern und noch einen Schritt weiter gehen.“ Ein Drittel ist bereits fertig. Aber bis es soweit ist, genießen wir „Walking with My Darkness“.

Claudia Zinn-Zinnenburg







Unterhaltsam gehaltvolle Erkundungen

## JEAN-MARC LEDERMAN EXPERIENCE

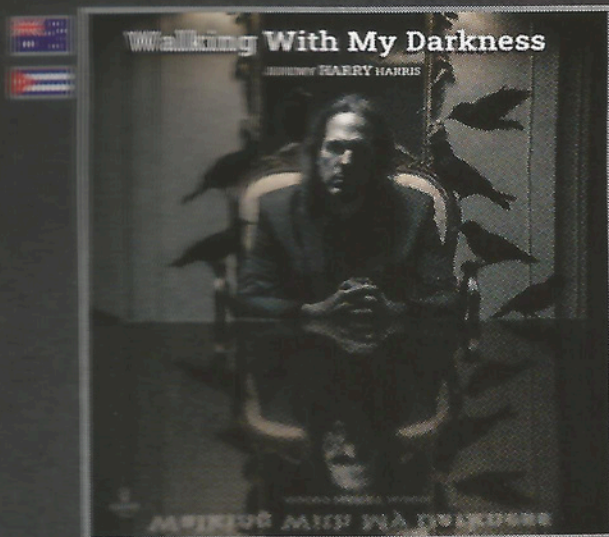
„Sci-Fi Revisited“

Audiobook-Album (COP International & Les Disques de la Pantoufle)  
vorauss. 02.02.2024

**Raumfahrt, Eichhörnchen und Katzen** sind Zutaten für Emileigh Rohns „Squirrels from Outer Space“, eine jener zehn Geschichten, die „Sci-Fi Revisited“ von Gastvokalisten, wie etwa Jim Marcus (Die Warzau) erzählt und von Jean-Marc Lederman voll Gespür und Können mit bereichernden Klangwelten belebt werden. Damit nicht genug, Micro-Book und von Kevin B. Lederman gestaltetes Computer-Puzzle-Game geben dieser diversen Auswahl jüngerer und älterer Sci-Fi-Stories verschiedener Autoren eine weitere Dimension. „Sci-Fi Revisited“ bietet außergewöhnliche Auseinandersetzung mit dem Genre und durch und durch spannendes Hörerlebnis!

Martina Wutscher

**Recorded in:** Brüssel (Belgien), Vocals in USA, UK, Kanada  
**Produced & mastered by:** Jean-Marc Lederman



Classic Rock mit Schatten?

## JEREMY HARRY HARRIS

„Walking with My Darkness“

Album (Epitronic)  
bereits erschienen

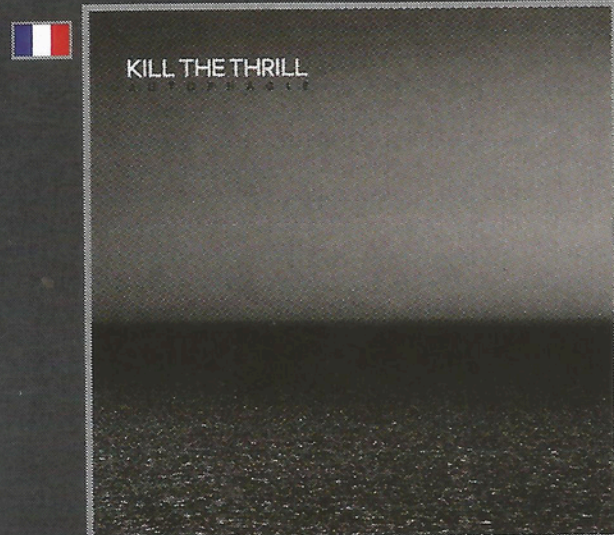
Mit **sachten Gitarren** geraten wir in „The Falling“, bevor es episch rockig mit eingängigem Refrain weitergeht. Die perfekte Einleitung für „Walking with My Darkness“. Metal-Sprechgesang wechselt sich mit männlichem und (manchmal) weiblichem Klargesang ab und schafft eine facettenreiche Classic-Rock-Atmosphäre. Die im Titel beschriebene Dunkelheit zieht sich wie ein roter Faden durch die elf Stücke. Diese beleuchtet die dunkle Seelenwelt, die von Liebe träumt und trauert, mit verschiedenen Arten von Verlust fertigwerden muss und letztlich doch erhobenen Hauptes nicht nur existiert, sondern trotz und mit Schatten lebt.

Claudia Zinn-Zinnenburg

**Recorded in:** RMR Studios Cuba / Scudley Studios in Perth, Flatline D.O.A

**Produced by:** Jeremy Harry Harris, Reinier Martinez Rodriguez & Peter Renzullo

**Mastered by:** Firmline-Network



Zerbrechlich und brutal

## KILL THE THRILL

„Autophagie“

Album (Season of Mist)  
bereits erschienen

Die **französischen Großmeister** servieren auf „Autophagie“ (die selbständige Versorgung der Zellen im menschlichen Körper) französischen **Kraut** der Extraklasse. Kill the Thrill sind bereits seit 1989 aktiv und prägten die französische **Noise-Welle** in den Neunzigern entscheidend mit. Ihre Musik ist auch 2024 immer noch **außergewöhnlich**. In einem Moment fast **zerbrechlich**, dann wieder brutal und direkt. Die französische Sprache tut ihr Übriges dazu, dass Kill the Thrill immer noch exotisch wirken, obwohl sie schon seit Jahrzehnten dabei sind und längst zu Legenden wie Einstürzende Neubauten oder Swans aufgeschlossen haben.

Marc Halupczok

**Recorded in:** Le Puits Sonore (Marseille)  
**Produced & mastered by:** Nicolas Dick



Meisterhafte Wendung

## KIRLIAN CAMERA

„Radio Signals for the Dying“

Album (Dependent)  
vorauss. 23.02.2024

**Epische, atmosphärische und** cineastische Klangwelten eröffnen Kirlian Camera mit „Radio Signals for the Dying“. Auch avantgardistische Soundwelten veredeln ihren unverkennbaren Cold Wave. Elena Fossis warme Stimme bleibt das verbindende Element. Während die erste CD atmosphärisch beginnt und endet, fängt die zweite kraftvoll mit „The Great Unknown“ an. Im deutschsprachigen Refrain „Götter, geht weg!“ zeigt sie viel **Charme** und singt ansonsten wie gewohnt in Englisch und Italienisch. Nachdenkliche, **ruhigere** Passagen wechseln sich mit **dunkel elektronischen** ab und machen „Radio Signals for the Dying“ zu einem Meisterwerk.

Claudia Zinn-Zinnenburg

**Recorded in:** Uranium Mobile Studio, Parma

**Mixed by:** Willi Dammeier

**Mastered by:** Willi Dammeier (Institut für Wohlklangforschung, Hannover)

# TVINNA



TVINNA'S TWO - WINGS OF EMBER ist eine Ode an das junge, erblühende Leben, ein intuitives, intensives Werk zwischen Dark-Folk, Ambient, mystischen Ethereal Voices und progressivem Post-Rock.

OUT FEBRUARY 23

Lindy-Fay Hella  
& Dei Farne



Mit „ISLET“ erweitern LINDY-FAY HELLA & DEI FARNE die Grenzen des Folk und tauchen ein in die Welt der elektronischen Musik und des Dark Wave.

OUT MARCH 08



WWW.BYNORSESTORE.COM





Orkus!

Nr. 04 März/April 2024

# Orkus! Edition



Deutschland € 7,99  
Österreich € 8,99  
Schweiz: 12,90 CHF  
Benelux € 8,99

RAMMSTEIN

DEPECHE MODE

TVINNA

WITT

MONO INC.

THE CASSANDRA COMPLEX

FUNKER VOGT

L'ÂME IMMORTELLE

MADDER MORTEM

MICHAEL MCCAIN

THE BEAUTY OF GEMINA

ALFAHANNE

MANTUS

THEN COMES SILENCE

BLACK NAIL CABARET

LOREENA MCKENNITT

NEW MODEL ARMY

KMFDM

WOLFENMOND

HELL BOULEVARD

SHIREEN

LINDY-FAY HELLA & DEI FARNE

KIRLIAN CAMERA

PONTE DEL DIAVOLO

BEYOND BORDER

WISBORG

TINLICKER

NACHTFALTER

BEASTO BLANCO

VLAD IN TEARS

BLOODY DEAD AND SEXY

BRITTANY BINDRIM

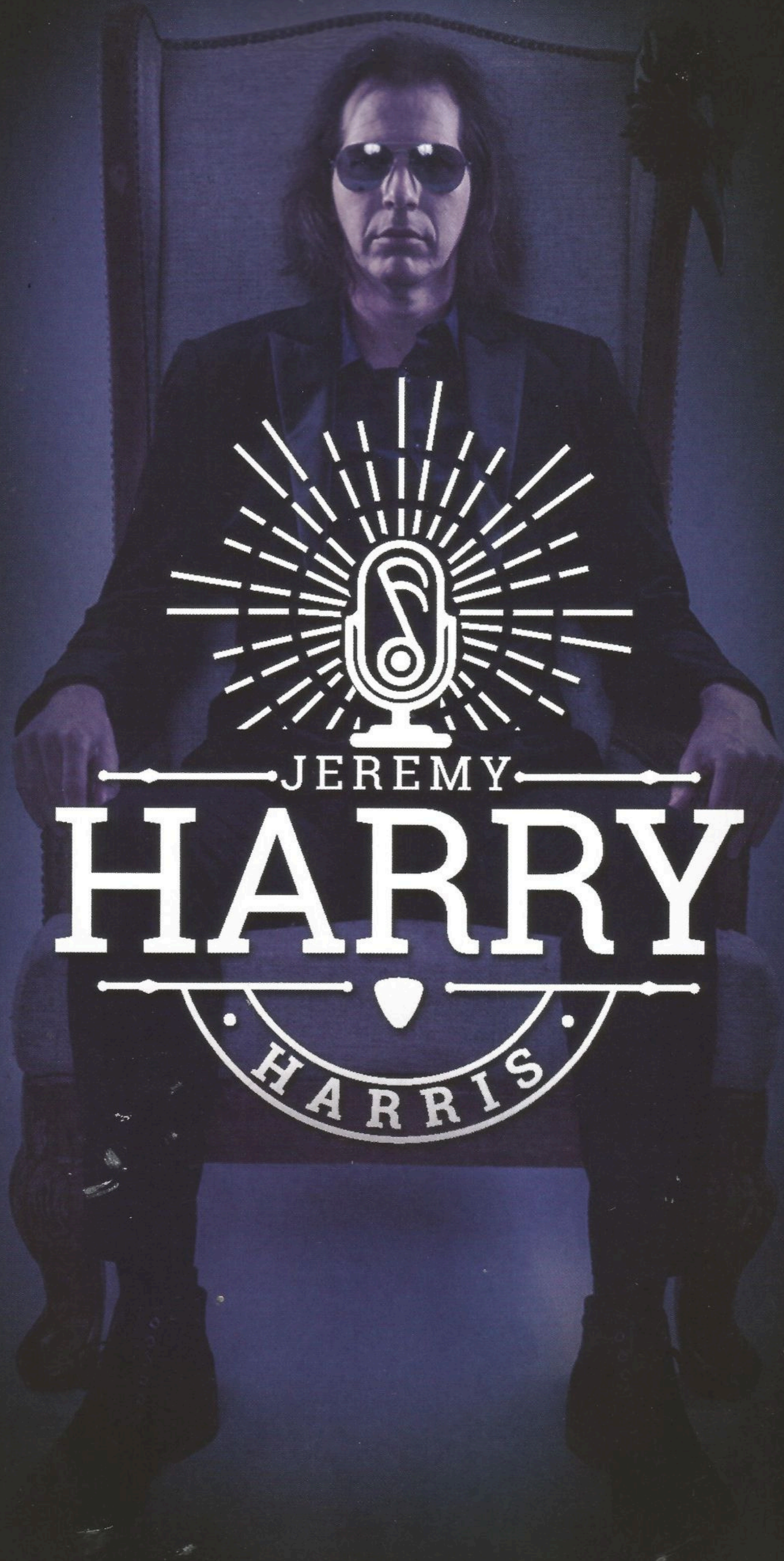
YELWORC



DAS INTERVIEW ZUR TRILOGIE-VOLLENDUNG

# Project Pitchfork







# "It's always there, bubbling beneath the surface."

## 3 facts:

★ **Prägende Alben:** Pink Floyd – „The Division Bell“ (1994), Matchbox Twenty – „Yourself Or Someone Like You“ (1996), Muse – „The 2nd Law“ (2012), Queen – „Greatest Hits I“ (1992).

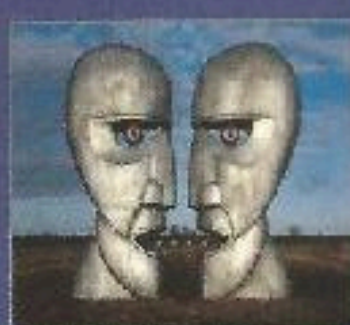
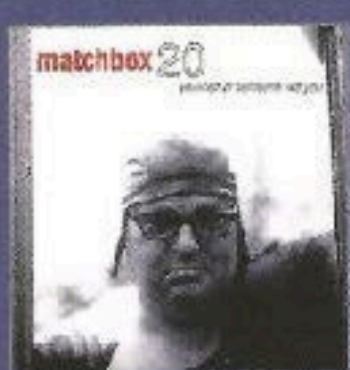
\*\*\*"Walking with My Darkness" was created as a collaboration with the Australian Jeremy Harry Harris and the Cuban Reinier Martin Rodriguez.

\*\* The two met ten years ago, when Reinier was the guitarist for Jeremy's band's Cuba concerts.

In a "worn-out school bus on the way to a gig," Reinier handed Jeremy a small Nokia cell phone with his music on it. This later became "Nothing Without You" and was the beginning of a fruitful writing partnership.

## Seething darkness

It was not planned that the inner darkness would be the main theme; only gradually did it unexpectedly develop into a concept album that deals with themes such as love, life, loss, denial, grief and metaphorical death. "It developed organically", recalls Jeremy Harry Harris. What fascinates me about inner darkness is that it exists in every living person exists. You can hear not escape and you can't



to ignore. It's always there, bubbling beneath the surface."

## Raw challenge

"Haunted" feels particularly dark. For Jeremy, it was the hardest song to write "because it's so raw and direct." Feeling exhausted each time he listened to Rey's musical input, he eventually asked Elle Harry for advice, who helped out with a poem: "She made me deal with death and loss in a way that I didn't before never had to do. It was an emotional challenge."

## Cream topping

The video clip for "Tell me It Ain't True" is Jeremy's first "traditional" video: "It was it's time for me to be the direct protagonist, to give the audience my personal perspective

To convey loss, grief and denial. I wanted to shoot the film in a beautiful, empty hall that would serve as a metaphor for emptiness and remaining memories." It was shot with Bonnie Wheeler, who had already appeared in other videos. What made matters worse was that the filming permit was only valid for six hours - and then Bonnie also had a family emergency, which required her to "race from the hospital across town to the location and then back again. It was a terrible situation, but this personal emotional trauma allowed her to channel the feelings and portraying them in front of the camera." Ultimately, they were finished in just five hours. One would never have dreamed that the clip would reach over a million

Walking With My JEREMY achieve views would. The Of course it was icing on the cake for me," Harris nods.

## loss and

## Grief

How does Jeremy deal with loss? I've had one in the past

distant view. Maybe it's an age thing, because when you're young you don't usually have to deal with as many losses. I just stuffed it inside of me, pushed it away and moved on with my life. This is not something I would recommend to those struggling with severe grief and loss. That certainly did a lot of damage to my relationships." Now, writing lyrics is the perfect outlet for him to deal with loss. And grief. "In my own way, I went through a significant grieving process during the composition of this album. I wasn't just traversing about my personal circumstances, but also those of my family. This journey took me to deep and dark places where I had honest and introspective conversations with myself and my family about my perceived identity and the reality of who I am."

## Hope and outlook

Despite these intense feelings, "Walking with My Darkness" hopeful. "Even on

There are stars in our night sky "I wanted to bring some light to our darkest hour," muses Jeremy Harry Harris. "I wanted to provide that glimmer of hope while acknowledging that life is no walk in the park for most people who just want to survive." We look to the future with hope: a European tour is being planned and Jeremy assures us that he will also stop in Germany. At the end he tells us: "Oh yes, Rey and I are already writing the follow-up album. We're taking our time with this because we want to continue to improve and go one step further." Darkness is already

finished. But until that happens, let's enjoy Walking with My Darkness."

Claudia Zinn-Zinnenburg







Entertaining, rich explorations

## JEAN-MARC LEDERMAN EXPERIENCE

„Sci-Fi Revisited“

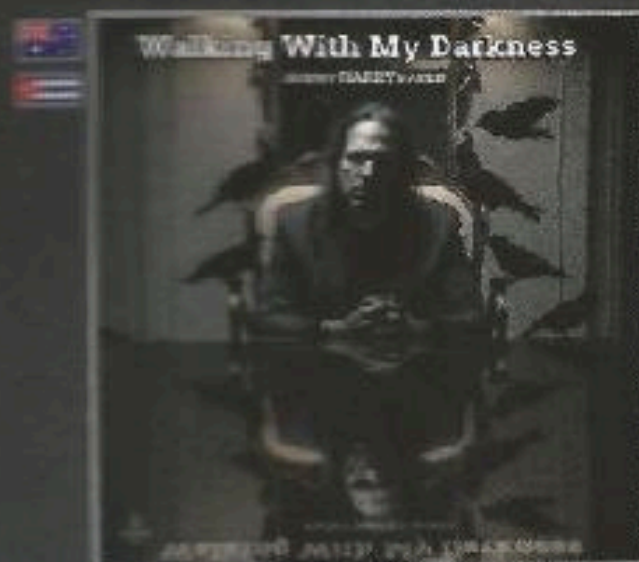
Audiobook-Album (COP International & Les Disques of the Slipper)

veröff. 02.02.2024

Space travel, squirrels and cats are ingredients for Emileigh Rohn's "Squirrels from Outer Space", one of the ten stories that "Sci-Fi Revisited" tells by guest vocalists such as Jim Marcus (Die Warzau) and by Jean-Marc Lederman with flair and skill be enlivened with enriching sound worlds. That's not all, micro-book and computer puzzle game designed by Kevin B. Lederman give this diverse selection of younger and older sci-fi stories from different authors a further dimension. "Sci-Fi Revisited" offers an extraordinary examination of the genre and a thoroughly exciting listening experience!

Marina Wutscher

Recorded in: Brüssel (Belgien), Vocals in USA, UK, Kanada  
Produced & mastered by: Jean-Marc Lederman



Classic rock with shadows?

## JEREMY HARRY HARRIS

„Walking with My Darkness“

Album (Epictronic)

Already published

With gentle guitars we get into "The Falling" before it continues epically rocking with a catchy chorus. The perfect introduction to "Walking with My Darkness".

Metal vocals alternate with male and (sometimes) female clear vocals, creating a multi-faceted classic rock atmosphere.

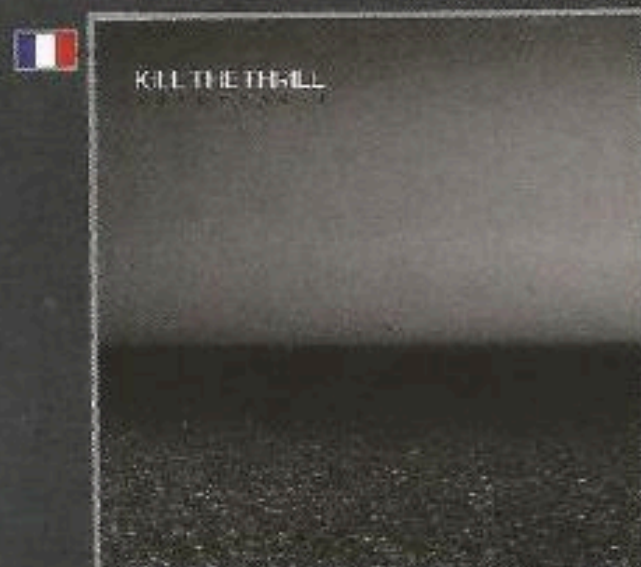
The darkness described in the title runs like a common thread through the eleven pieces. This illuminates the dark world of the soul, which dreams and traverts of love, with different types has to cope with loss and ultimately not only exists with his head held high, but lives despite and with shadows.

Claudia Zinn-Zinnenburg

Recorded in: RMR Studios Cuba / Scudley Studios in Perth, Flatline D.O.A

Produced by: Jeremy Harry Harris, Reinier Martinez Rodriguez & Peter Renzullo

Mastered by: Firmline-Network



Fragile and brutal

## KILL THE THRILL

„Autophagy“

Album (Season of Mist)

Already published

The French grandmasters serve top-class

French crap based on autophagy (the independent supply of cells in the human body). Kill the Thrill were already active

in 1989 and had a decisive influence on the French Naise wave in the 1990s.

Their music is still unusual in

2024. In one moment almost fragile, then again brutal and direct. The

French language does the rest to make Kill the Thrill still seem exotic, even though

they have been around for decades and have long since caught up with legends like Einstreiche Meubauer and

Marc Halupazak



Masterful twist

## KIRLIAN CAMERA

„Radio Signals for the Dying“

Album (Dependent)

pres. 02/23/2024

Epic, atmospheric and cinematic sound worlds open Kirlian Cameramit, Radio Signals for the Dying". Avant-garde sound worlds also refine her unmistakable Cold Wave. Elena Fossi's warm voice remains the connecting element. While the first CD begins and ends atmospherically, the second begins powerfully with "The Great

Unknown" In the German-language refrain, Gods, go away!", she shows a lot of charm and otherwise sings as usual in English and Italian. Thoughtful, quieter passages alternate with dark electronic ones and make Radio Signals for the Dying a masterpiece.

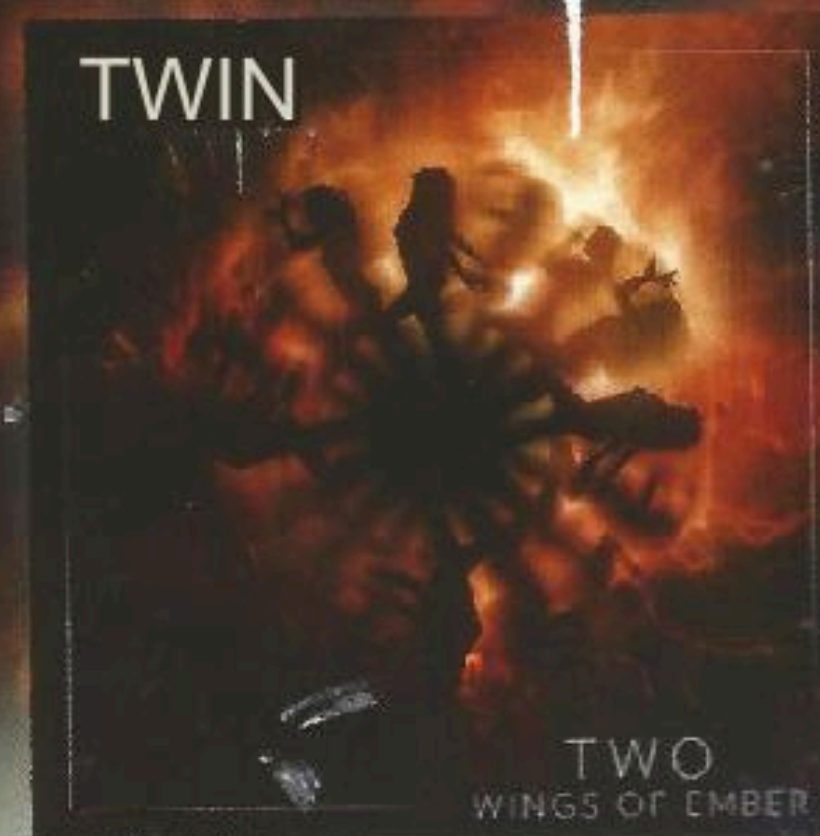
Claudin Zim-Zinnenburg

Recorded in: Uranium Mobile Studio, Parma

Mixed by: Willi Dammeier

Mastered by: Willi Dammeler (Institute for Well-Sound Research) schung, Hanover)

# TVINNA



TVINNA'S TWO-WINGS OF EMBER is an ode to young, blossoming life, an intuitive, intense work between dark folk, ambient, mystical ethereal voices and progressive post-rock.

OUT FEBRUARY 23

Lindy-Fay Hella  
& Dei Farne



With "ISLET" LINDY-FAY HELLA & DEI FARNE expand the boundaries of folk and delve into the world of electronic music and the Dark Wave.

OUT MARCH 08



WWW.BYNORSESTORE.COM